

Medienmitteilung der Firma G. Baumgartner AG

**Ein harmonisches Innovationsprojekt**

**Hagendorn, 9. September 2019 Mehrere hundert Personen, darunter führende politische Persönlichkeiten, folgten am Samstag, 7. September, der Einladung der Firma G. Baumgartner in Hagendorn zum Tag der offenen Tür. Die Fabrikation und das geplante Innovationsprojekt Gottfried Baumgartner wurden präsentiert. Zum Abschluss gab es ein kleines Konzert eines Streichquartetts der Zuger Sinfonietta – und das Feedback war durchaus positiv, sowohl für das Gezeigte wie auch für das Gehörte.**

„Das grosse Interesse an unserer Fabrikation und dem Innovationsprojekt Gottfried Baumgartner ist immer wieder ein Aufsteller für unsere rund 300 Mitarbeiter, meine Familie und mich“, sagte Stefan Baumgartner, Unternehmensleiter und Verwaltungsratspräsident der Firma G. Baumgartner, der das Unternehmen in sechster Generation führt. „Dass ein Streichquartett der Zuger Sinfonietta mit einem kleinen Konzert bei unserem Weiher den Tag beschloss, war doch besonders passend. So harmonisch und ausgewogen das Streichquartett klang, so harmonisch und ausgewogen wollen wir auch unser Innovationsprojekt gestalten“, schlug er einen Bogen von der Kultur zum Kommerz.

Der Dirigent dieses gelungenen baulichen Werkes – die Fabrikation gilt als „grüne Fabrik“ -, Architekt Christoph Steiger von Graber & Steiger Architekten, war zugegen und präsentierte die Pläne jeweils mehrmals vor den Rundgängen sowie an einem Workshop, der rege besucht wurde. Während dieses Workshops wurden vorab Fragen zur Verkehrsführung gestellt, die von den Verantwortlichen aufgenommen wurden. Die gegenüber dem ursprünglichen Projekt vorgenommene Verbesserung – der Werkverkehr soll ab der Flurstrasse vollständig auf das Fabrikationsgelände gelegt werden und die Frauentalstrasse sowie das Lorzenparadies nicht tangieren – wurde positiv zur Kenntnis genommen.

Überhaupt waren während der geführten Rundgänge und auch beim abschliessenden gemütlichen Beisammensein viele positive Stimmen zu hören. Viele Besucher zeigten sich überrascht über den hohen Automatisierungsgrad der Fabrikation, der dafür sorgt, dass die Firma Baumgartner Hochqualitätsfenster produziert, die auch punkto Energieeffizienz die höchsten Anforderungen erfüllen. „Damit das so bleibt, müssen wir unsere Produktion laufend erneuern, was Platz erfordert“, erläuterte Stefan Baumgartner.

Und auch noch etwas Anderes freute ihn besonders. „Dass Statthalter Martin Pfister sowie die Regierungsräte Heinz Tännler, Florian Weber und Silvia Thalmann-Gut, Ständerat Peter Hegglin, alt Regierungsrat Matthias Michel sowie Chams Gemeindepräsident Georges Helfenstein mit Gemeinderat Rolf Ineichen, Gemeinderätin Christine Blättler-Müller sowie Gemeinderat Drin Alaj unserer Einladung folgten, unseren Anlass mit ihrer Präsenz beehrten und sich aus erster Hand über unsere Pläne informieren liessen, ist nicht selbstverständlich – und lässt für uns den Schluss zu, dass wir als bedeutender Arbeitgeber in Cham geschätzt werden.“ PD



#### Bildlegende

Kein Widerspruch, sondern passend und spannend: Ein Streichquartett der Zuger Sinfonietta bei der Firma G. Baumgartner AG. Bild pd